

Verwaltung

BLANCO GmbH + Co. KG
Postfach 1160
D-75032 Oberderdingen

Flehinger Straße 59
D-75038 Oberderdingen

Telefon 0 70 45 / 44 - 0
Telefax 0 70 45 / 4 41 27

Verkaufsbüros

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Nord
Postfach 70 01 62
D-32529 Bad Oeynhausen

Bleichstraße 81
D-32545 Bad Oeynhausen

Telefon 0 57 31 / 79 77 - 0
Telefax 0 57 31 / 79 77 - 30

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Ost
Altonaer Str. 70-72
D-13581 Berlin

Telefon 0 30 / 33 80 04 - 13 +16 - 19
Telefax 0 30 / 33 80 04 - 11 +90

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro West
Postfach 1108
D-40831 Ratingen

Stadionring 28
D-40878 Ratingen

Telefon 0 21 02 / 99 09 - 0
Telefax 0 21 02 / 99 09 25
0 21 02 / 99 09 26

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Südwest
Postfach 1160
D-75032 Oberderdingen

Flehinger Straße 59
D-75038 Oberderdingen

Telefon 0 70 45 / 44 - 0
Telefax 0 70 45 / 4 41 27

Service hotline

BLANCO GmbH + Co. KG
Flehinger Straße 59
D-75038 Oberderdingen
Beratung und Vertrieb

Ersatzteile:
Telefon 0 70 45 / 44 42 2
Telefax 0 70 45 / 44 57 4

Kundendienst:
Telefon 0 70 45 / 44 41 9
Telefax 0 70 45 / 44 50 8

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Süd
Postfach 20
D-85230 Bergkirchen/Feldgeding

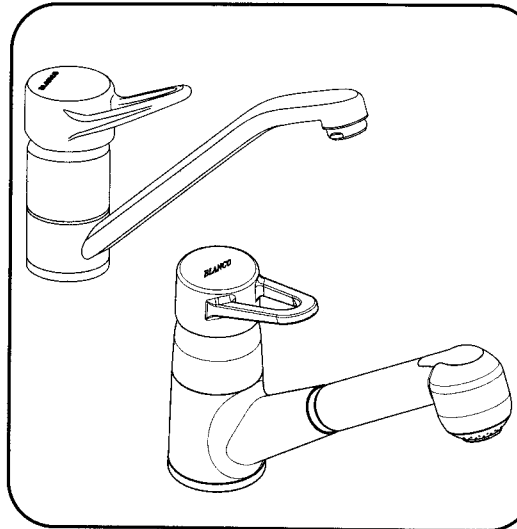
Dachauer Straße 39
D-85232 Bergkirchen/Feldgeding

Telefon 0 81 31 / 70 04 - 0
Telefax 0 81 31 / 70 04 - 35

BLANCO

BLANCO

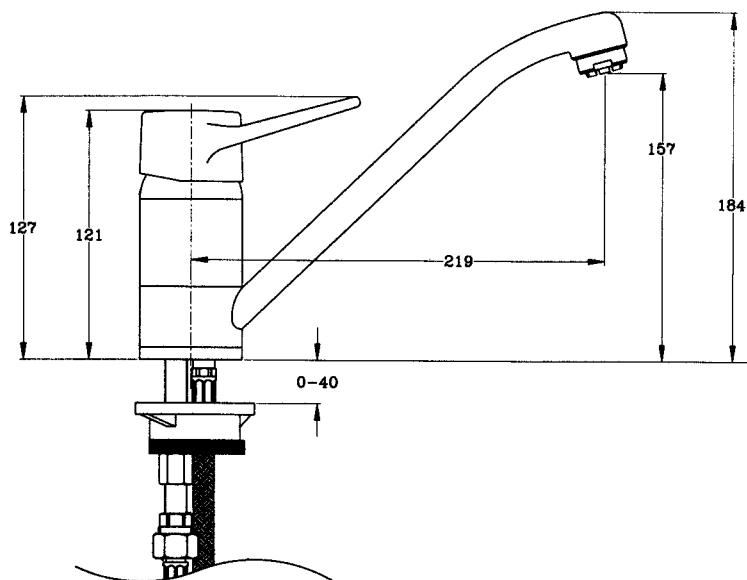
BLANCOPALLAS ND BLANCOORION ND BLANCOPALLAS-S ND BLANCOORION-S ND



- D** TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION
Seite 1
- I** INFORMAZIONI TECNICHE
pagina 5
- GB** TECHNICAL PRODUCT INFORMATION
page 9
- F** INFORMATION TECHNIQUE PRODUIT
page 13
- E** INFORMACION TECNICA SOBRE PRODUCTO
página 17

Edition 06/2001

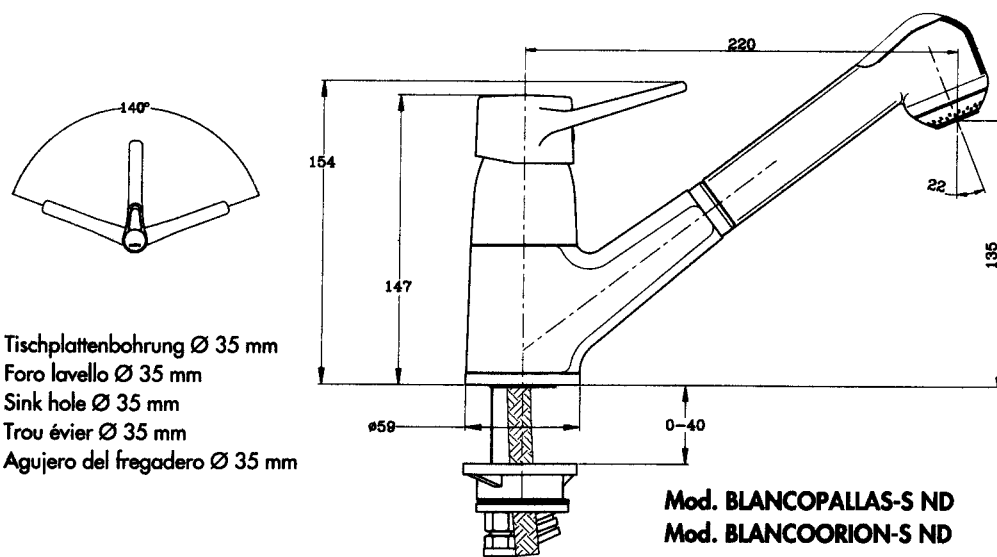
Spültischbatterien für offene Speicher
Miscelatore per lavello con accumulatore di acqua calda a circuito aperto
Sink mixer for displacement water heaters
Robinetterie d'évier pour accumulateurs air libre
Batería mezcladora de fregadero para acumulador abierto



Mod. BLANCOPALLAS ND
Mod. BLANCOORION ND

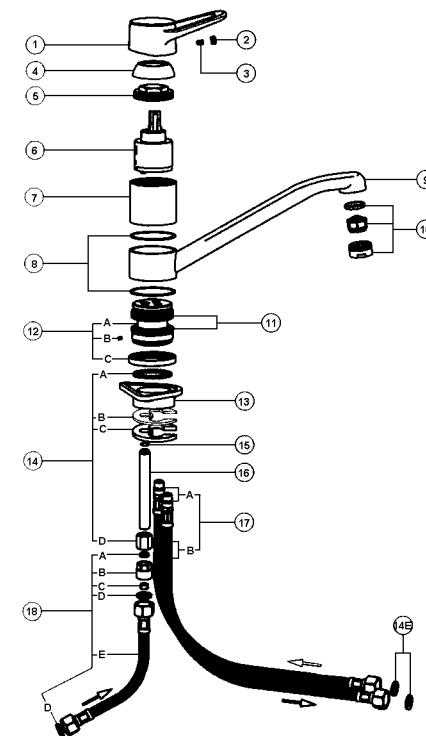
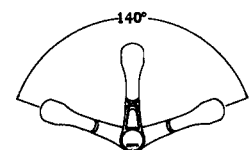
Einbaumaße (mm)
Dimensioni di installazione (mm)
Installation dimension (mm)
Côtes d'installation (mm)
Cotas de montaje (mm)

Tischplattenbohrung Ø 35 mm
Foro lavello Ø 35 mm
Sink hole Ø 35 mm
Trou évier Ø 35 mm
Agujero del fregadero Ø 35 mm

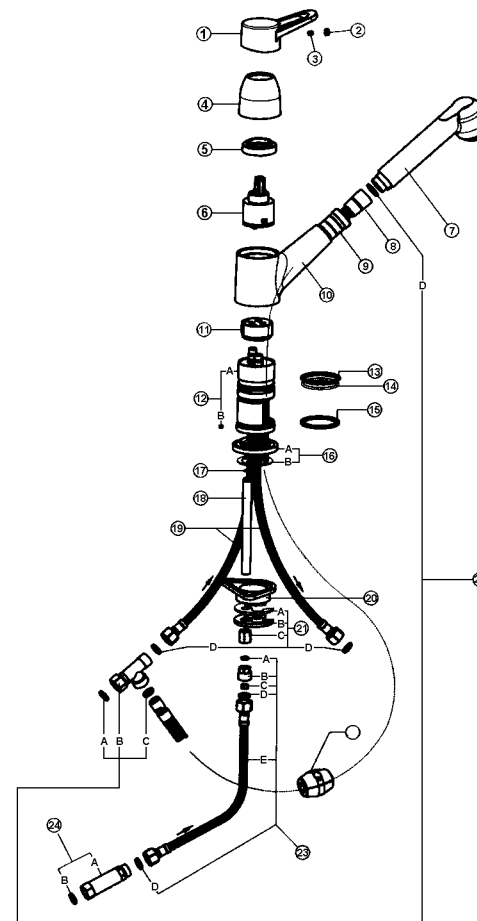


Mod. BLANCOPALLAS-S ND
Mod. BLANCOORION-S ND

Einbaumaße (mm)
Dimensioni di installazione (mm)
Installation dimension (mm)
Côtes d'installation (mm)
Cotas de montaje (mm)



BLANCOPALLAS ND
BLANCOORION ND



BLANCOPALLAS-S ND
BLANCOORION-S ND

POS.	ERSATZTEIL-BENENNUNG MOD. BLANCOPALLAS ND MOD. BLANCOORION ND
1)	Hebel
2)	Blau/rot Abdeckkappe
3)	Schraube
4)	Kartuschen-Abdeckring
5)	Kartuschen-Sicherungsring
6)	Kartusche
7)	Kartuschen-Abdeckzylinder
8)	Teflon-Ringe
9)	Auslauf
10)	Perlator-Set
11)	Antifriktion-Dichtungen
12)	Kartuschenhalter (A+B)
13)	Stabilisierungsplatte
14)	Befestigungsset (A-B-C-D-E)
15)	O-Ring
16)	Gewindestange
17)	Flexible Schläuche
18)	Flexibler Schlauch kompl. mit Durchflußmengenregler (A-B-C-D-E)

POS.	ERSATZTEIL-BENENNUNG MOD. BLANCOPALLAS-S ND MOD. BLANCOORION-S ND
1)	Hebel
2)	Blau/rot Abdeckkappe
3)	Schraube
4)	Kartuschen-Abdeckring
5)	Kartuschen-Sicherungsring
6)	Kartusche
7)	Schlauchbrause
8)	Brauseschlauch
9)	Schlauchbrausen-Paßstück
10)	Aussenkörper
11)	Kartuschenhalter
12)	Innenkörper (A+B)
13)	Teflon Ring
14)	O-Ring
15)	Teflon Ring
16)	Sockel mit Dichtung (A+B)
17)	O-Ring
18)	Gewindestange
19)	Flexible Schläuche
20)	Stabilisierungsplatte
21)	Befestigungsset (A-B-C-D)
22)	Gegengewicht
23)	Flexible Schlauch kompl. mit Durchflußmengenregler und Dichtungen (A-B-C-D-E)
24)	Doppelrückflußverh. mit Dichtung
25)	T-Stück mit Dichtungen (A-B-C-D)

TECHNISCHE DATEN

Anwendungsbereich

- Warmwasserspeicher Niederdruck (offene Warmwasserbereiter)

Eigenschaften

• Fließdruck

- min. 0,5 bar
- empfohlen 1-3 bar
- max. 5 bar

• größer als 5 bar, Druckminderer in Wassereingang einbauen

N.B. Die Batterie BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND und BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND sind ausgestattet mit einem Durchflußmengenregler.

• Temperatur:

- max. (Warmwassereingang) 80 °C

Hinweis: Beim Aufheizen vergrößert sich das Wasservolumen im Boiler. Das Ausdehnungswasser muß durch den Auslauf der Batterie her austropfen. Dies ist ein normaler Vorgang. Der Warmwasserspeicher darf keinem Druck ausgesetzt werden. Verwenden Sie keine Perlatores, oder Schläuche die den Auslauf reduzieren, da sonst der Boiler beschädigt werden könnte.

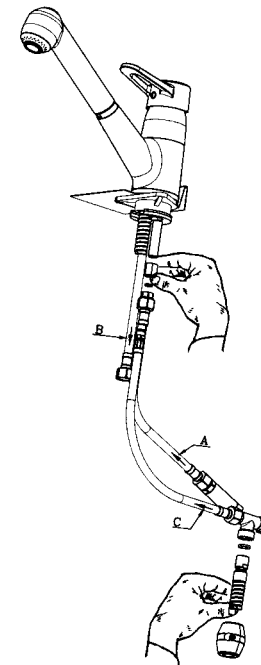
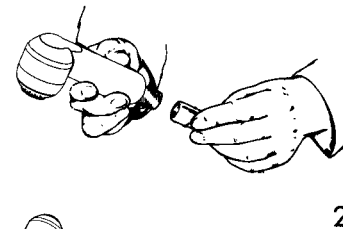
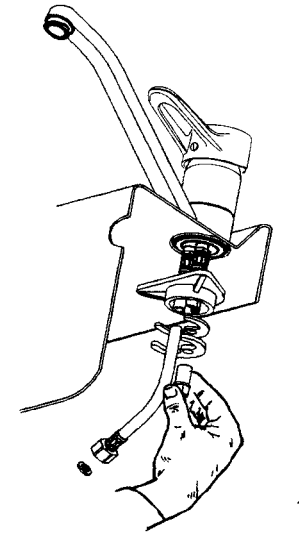
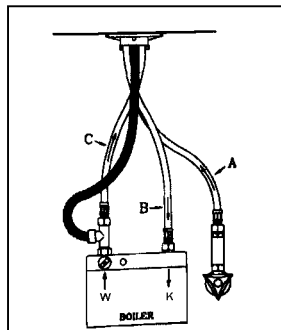
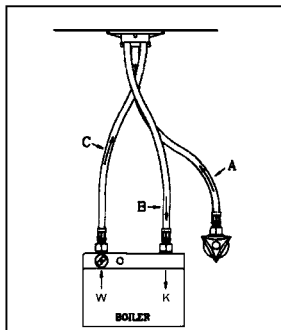
Anschlüsse:

A - Kaltwasserrohr

B - Eingang zum Boiler (blauer Pfeil nach unten)

C - Warmwasser vom Boiler (roter Pfeil nach oben).

Mit der Batterie BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND werden die Rückflußverhinderer gemäß DIN-DVGW (N) Vorschriften geliefert. Die Rückflußverhinderer müssen am Eckventil installiert werden.



BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

Installation

Rohrleitungen gut durchspülen

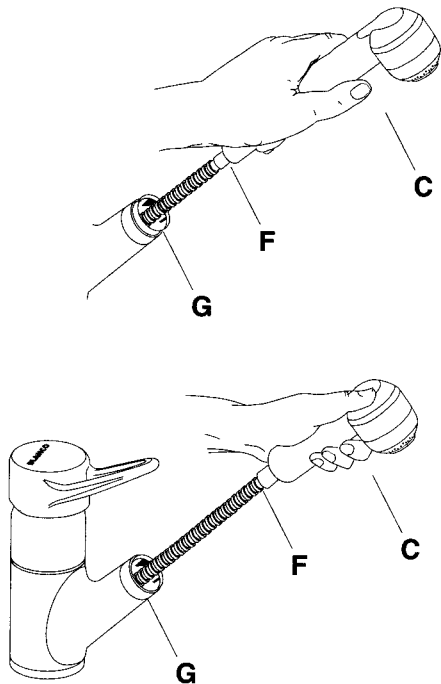
- Dichtung (14/A) am Gehäusefuß anbringen.
- Batterie auf das Spültischloch setzen.
- Stabilisierungsplatte (13), Gummidichtung (14/B) und U-Ring (14/C) auf die Gewindestange (16) stecken
- Batterie mit Mutter (14/D) befestigen (Abb. 1).
- Flex. Schlauch mit Durchflußmengenregler (18) auf die Gewindestange (16) mit messing Ring (18/A) anschrauben.
- Batterie anschließen: flex. Schlauch mit blauem Pfeil nach unten am Boilereingang (Farbe blau) anschrauben. Flex. Schlauch mit rotem Pfeil nach oben am Boilerausgang (Farbe rot) anschrauben. Der flex. Schlauch mit blauem Pfeil nach oben (18/E) am Eckventil anschließen.
- Auf den richtigen Sitz der Dichtungen (14/E) achten.

BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

Installation

Rohrleitungen gut durchspülen

- Batterie auf das Spültischloch setzen.
- Stabilisierungsplatte (20) Gummidichtung (21/A) und U-Ring (21/B) auf die Gewindestange (18) stecken.
- Batterie mit Mutter (21/C) befestigen
- Flex. Schlauch mit Durchflußmengenregler (23) anschrauben. Auf den richtigen Sitz des messing Ring (23/A) achten.
- Anschluß mit Rückflußverhinderern (24) auf Eckventil anschrauben. Auf den richtigen Sitz der Dichtung (24/B) achten
- T-Stück (25) am Boilerausgang (Farbe rot) anschrauben. Gewinde G3/8. Auf den richtigen Sitz der Dichtung (25/A) achten
- Schlauch (8) auf dem T-Stück (25/B) anschrauben. Auf richtigen Sitz der Dichtung (25/C) (Abb. 3) achten.
- Batterie anschließen. Flex. Schlauch mit blauem Pfeil nach unten am Boilereingang (Farbe blau) und flex. Schlauch mit rotem Pfeil am T-Stück anschrauben. Flex. mit blauem Pfeil nach oben (23/E) mit Anschluß (24) auf Eckventil anschließen. Auf den richtigen Sitz der Dichtung (23/D) achten.



BEDIENUNG

Füllen des Speichers

Eckventil öffnen

Anschlüsse auf Dichtheit prüfen

- Hebel in Stellung Warmwasser öffnen, warten bis das Wasser am Auslauf austritt, danach erst Gerät einschalten

Funktion der Spültischbatterie prüfen

Bedienung

a) Hebelkopf

Hebel anheben

↑ geöffnet (Wasserfluß)

Hebel herunterdrücken

↓ geschlossen

Hebel rechts schwenken

→ Kaltwasser

Hebel links schwenken

← Warmwasser

b) Handbrause, s. seitliche Abbildung

Hebel anheben (Armatur geöffnet). Das Wasser tritt grundsätzlich zuerst am Mousseur aus.

oberen Knopf drücken

↑ Umschalten auf Brausestrahl

unteren Knopf drücken

↓ Umschalten von Brause auf Mousseur-Strahl

Schließen der Armatur bewirkt automatisches Umschalten von Brause- auf Mousseur-Strahl

c) Damit die Handbrause korrekt sitzt, muß der Handbrause-Nocken (F) in die Nut im Gehäuse (G) eingerastet werden!

BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

WARTUNG: s. seitliche Abb. und Klappseite.

A - Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren

B - Blau/Rot Abdeckkappe (2) abziehen

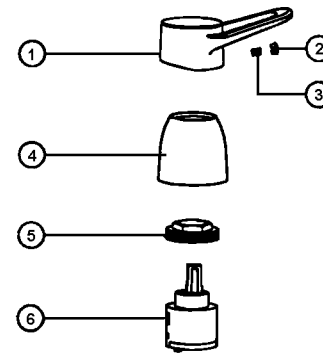
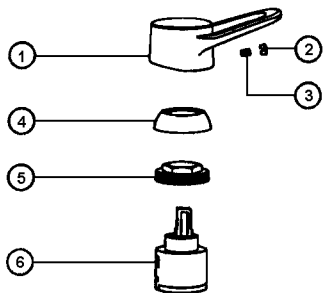
C - die Schraube (3) entfernen und den Hebel (1) abnehmen

D - den Kartuschen-Abdeckring (4) abschrauben

E - den Kartuschen-Sicherungsring (5) abschrauben und die Kartusche (6) abnehmen.

BEM: Vor Einbau der neuen Kartusche ist der Kartuschenhalter gut zu reinigen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge. Es ist darauf zu achten, daß die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.



BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

WARTUNG: s. seitliche Abb. und Klappseite.

A - Kalt und Warmwasserzufuhr absperren

B - Blau/Rot Abdeckplatte (2) abziehen

C - die Schraube (3) entfernen und den Hebel (1) abnehmen

D - den Kartuschen-Abdeckring (4) abschrauben

E - den Kartuschen-Sicherungsring (5) abschrauben und die Kartusche (6) abnehmen

F - Austausch des Brauseschlauchs

Um den Brauseschlauch zu ersetzen, den Außenkörper nach rechts oder nach links drehen, um die Einführung des Schlauchs zu erleichtern.

BEM: Vor Einbau der neuen Kartusche ist der Kartuschenhalter gut zu reinigen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge. Es ist darauf zu achten, daß die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

PFLEGE

Chrom-Oberflächen reinigen Sie am besten mit einem flüssigen Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge. Verwenden Sie bitte auf gar keinen Fall salzsäurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel. Farbige Oberflächen sollten nur mit einem Tuch und klarem Wasser oder mildem Spülmittel gereinigt werden. Scheuernde, alkoholhaltige oder auf anderer Säurebasis aufgebaute Reinigungsmittel und sogenannte Kalkentferner dürfen nicht benutzt werden. Bei Benutzung unzulässiger Reinigungsmittel kann die Oberfläche beschädigt werden; solche Schäden sind von Garantieleistungen ausgeschlossen.

GARANTIE

Bei Gewährleistungsansprüchen muß die Rechnung vorgelegt werden, aus der das Kauf- bzw. Einbaudatum ersichtlich ist.

Technische Änderungen vorbehalten.

Achtung!

Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Kalk kann z.B. den Auslauf verschließen und somit den Speicher unter Druck setzen. Sie sollten deshalb den Warmwasserspeicher und die Armatur von Zeit zu Zeit durch den Installateur entkalken lassen.

FIG. DENOMINAZIONE DELLE PARTI DI RICAMBIO
MOD. BLANCOPALLAS ND
MOD. BLANCOORION ND

- 1) Leva
- 2) Placchetta
- 3) Grano
- 4) Copricartuccia
- 5) Ghiera blocca cartuccia
- 6) Cartuccia
- 7) Bicchiera porta cartuccia
- 8) Anelli in teflon
- 9) Canna completa
- 10) Set per areatore
- 11) Guarnizioni anti-frizione
- 12) Base appoggio cartuccia (A+B)
- 13) Base di rinforzo per lavello
- 14) Set di fissaggio (A-B-C-D-E)
- 15) O-Ring
- 16) Tirante
- 17) Flessibili
- 18) Flessibile completo di riduttore di flusso (A-B-C-D-E)

FIG. DENOMINAZIONE DELLE PARTI DI RICAMBIO
MOD. BLANCOPALLAS-S ND
MOD. BLANCOORION-S ND

- 1) Leva
- 2) Placchetta rosso/blu
- 3) Grano
- 4) Ghiera copri-cartuccia
- 5) Ghiera blocca-cartuccia
- 6) Cartuccia
- 7) Doccetta
- 8) Flessibile completo
- 9) Inserto ferma doccetta
- 10) Corpo esterno
- 11) Base poggia cartuccia
- 12) Corpo interno (A+B)
- 13) Anello teflon
- 14) O'ring
- 15) Anello teflon
- 16) Base con guarnizione (A+B)
- 17) O'ring
- 18) Tirante
- 19) Flessibili
- 20) Base di rinforzo per lavello
- 21) Set di fissaggio (A-B-C-D)
- 22) Contrappeso
- 23) Flessibile completo di riduttore di flusso (A-B-C-D-E) guarnizioni
- 24) Contenitore doppia valvola di non ritorno
- 25) Raccordo a T con guarnizioni (A-B-C-D)

DATI TECNICI

Gamma di applicazioni

- Accumulatori di acqua calda a bassa pressione (circuito aperto)

Caratteristiche funzionali:

• Pressione dell'impianto

- min. 0,5 bar
- campo operativo raccomandato 1-3 bar
- max. 5 bar

• per pressioni superiori a 5 bar installare un riduttore in entrata sulla rete.

N.B. I rubinetti BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND e BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND sono dotati di un riduttore di pressione.

• Temperatura:

- max. (entrata acqua calda) 80° C

Nota: Durante l'accensione del boiler l'aumento di volume dell'acqua contenuta provoca un travaso della stessa dal miscelatore; questo è assolutamente normale e necessario. Il serbatoio dell'acqua non deve essere messo sotto pressione: in particolare non devono essere usati aeratori o raccordi, alla bocca di erogazione, diversi da quello fornito di serie.

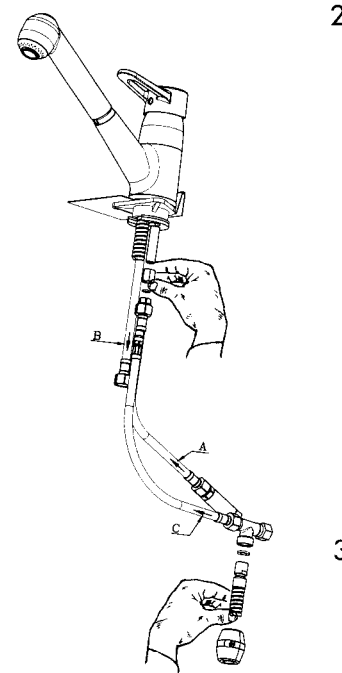
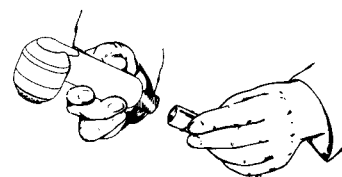
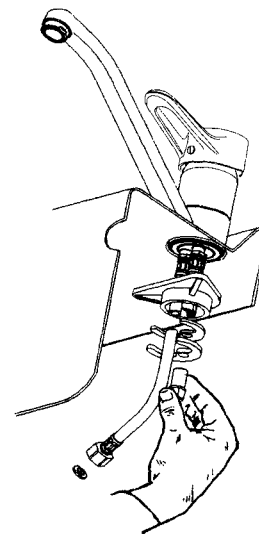
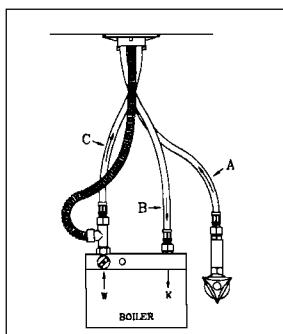
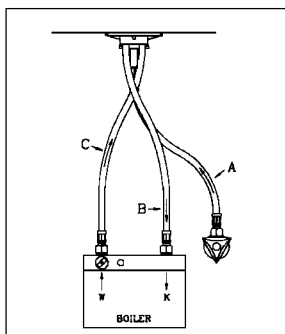
Allacciamenti

A - Tubo acqua fredda di alimentazione

B - Alimentazione boiler (freccia blu verso il basso)

C - Acqua calda dal boiler (freccia rossa verso l'alto)

Nella dotazione di serie sono fornite le valvole non ritorno in accordo con le normative DIN-DVGW (N) da applicare al rubinetto di arresto dell'impianto per il miscelatore BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND



BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

Installazione

Sciacquare accuratamente le tubature

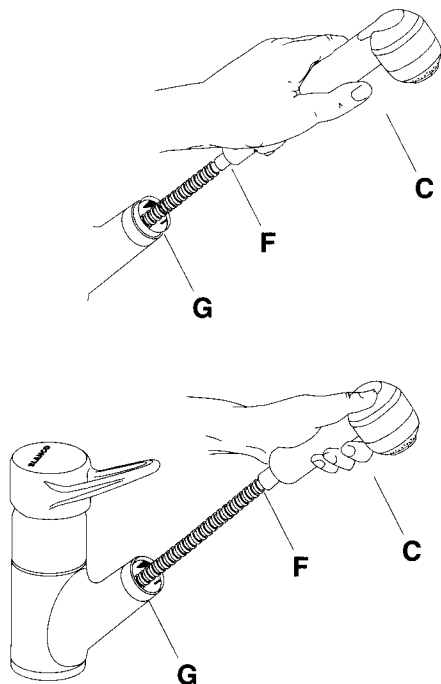
- Posizionare la guarnizione (14/A) alla base del rubinetto
- Alloggiare il rubinetto nel foro del lavello
- Inserire la base di rinforzo (13) (opzionale) la guarnizione sagomata (14/B) e la staffa (14/C) sul tirante filettato (16)
- Serrare utilizzando il dado (14/D) (Fig. 1)
- Avvitare il flessibile completo di riduttore di flusso (18) sull'asta filettata (16) posizionando la rondella (18/A)
- Collegare il rubinetto avvitando il flessibile contrassegnato con la freccia blu verso il basso all'entrata (colore blu) del boiler e il flessibile contrassegnato dalla freccia rossa verso l'alto con l'uscita (colore rosso) del boiler. Il flessibile contrassegnato con la freccia blu verso l'alto (18/E) va collegato al rubinetto di arresto della rete
- Assicuratevi che le guarnizioni (14/E) siano posizionate correttamente.

BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

Installazione

Sciacquare accuratamente le tubature

- Alloggiare il rubinetto nel foro del lavello
- Inserire la base di rinforzo (20) (opzionale) la guarnizione sagomata (21/A) e la staffa di fissaggio (21/B) sul tirante filettato (18)
- Serrare utilizzando il dado (21/C)
- Avvitare il flessibile completo di riduttore di flusso (23) assicurandosi di posizionare correttamente la rondella (23/A)
- Avvitare il raccordo completo di valvole di non ritorno (24) al rubinetto di arresto della rete assicurandosi di posizionare correttamente la guarnizione (24/B)
- Avvitare il raccordo a T (25) all'uscita (colore rosso) del boiler filetto G3/8 assicurandosi di posizionare correttamente la guarnizione (25/A)
- Avvitare il flessibile (8) al raccordo T (25/B) posizionando correttamente la guarnizione (25/C) (Fig. 3)
- Collegare il rubinetto avvitando il flessibile contrassegnato con la freccia blu verso il basso all'entrata (colore blu) del boiler e il flessibile contrassegnato dalla freccia rossa al raccordo T. Collegare infine il flessibile contrassegnato con la freccia blu verso l'alto (23/E) con il raccordo (24) posto sul rubinetto d'arresto, assicurandosi che la guarnizione (23/D) sia posizionata correttamente.



MESSA IN OPERA

Riempimento dell'accumulatore

Aprire la valvola angolare

Controllare la tenuta dei raccordi

- Aprire la leva in posizione di acqua calda e attendere finché esca acqua dal rubinetto, poi accendere l'accumulatore

Comando

a) testata a leva

leva sollevata

leva abbassata

leva a destra

leva a sinistra

↑ aperto (acqua)
↓ chiuso
→ acqua fredda
← acqua calda

b) doccia vedi fig. a lato

solleva la leva (rubinetto aperto)

l'acqua esce sempre prima dell'aeratore

Premere il

pulsante sopra

↑ doccia

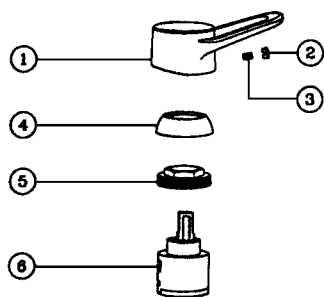
Premere il

pulsante sotto

↓ commutazione
dalla doccia
all'aeratore

La chiusura del rubinetto fa ritornare automaticamente la staffa dalla posizione di doccia a quella di aeratore.

c) Per un corretto posizionamento della doccia a mano (C) nella sede, inserire la camma (F) della doccia nella scanalatura (G) del rubinetto.



BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

MANUTENZIONE: Vedi fig. a fianco e copertina pieghevole.

A - Chiudere le entrate dell'acqua calda e fredda

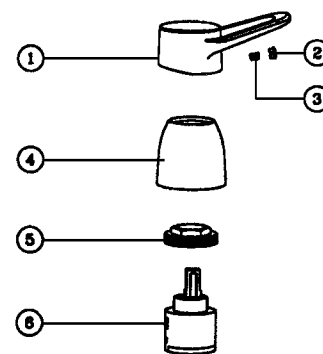
B - Staccare la placchetta rosso/blu (2)

C - Svitare il grano (3) ed estrarre la leva (1)

D - Svitare la ghiera copri-cartuccia (4)

E - Svitare la ghiera ferma-cartuccia (5) ed estrarre la cartuccia (6)

N.B.: Pulire bene la base d'appoggio della cartuccia prima di inserire quella nuova. Montaggio in ordine inverso. Fare attenzione che i fermi della cartuccia siano posizionati nelle apposite sedi.



BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

MANUTENZIONE: Vedi figura a fianco

e copertina pieghevole

A - Chiudere l'entrata dell'acqua calda e fredda

B - Staccare la placchetta rosso/blu (2)

C - Svitare il grano (3) ed estrarre la leva (1)

D - Svitare la ghiera copri-cartuccia (4)

E - Svitare la ghiera ferma-cartuccia (5) ed estrarre la cartuccia (6)

F - Sostituzione flessibile doccia

Per sostituire il flessibile manovrare

il corpo esterno ruotandolo alternamente

a destra e a sinistra facilitando così l'inserimento.

N.B.: Pulire la base d'appoggio della cartuccia prima di inserire quella nuova.

Montaggio in ordine inverso.

Fare attenzione che i fermi della cartuccia siano posizionati nelle apposite sedi.

CURA

Per la pulizia delle superfici cromate utilizzate prodotti di pulizia liquidi o lisciva di sapone.

Non utilizzate in nessun caso prodotti acidi o panni ruvidi. Le superfici colorate devono essere pulite solamente con un panno morbido ed acqua o con prodotti di pulizia delicati.

Non utilizzate prodotti abrasivi, acidi o contenenti alcool o prodotti anticalcare.

L'uso di prodotti di pulizia inadeguati può danneggiare le superfici; tali danni non sono coperti da garanzia.

GARANZIA

Per richieste di garanzia è necessaria la fattura con la data di acquisto od installazione.

Con riserva di modifiche tecniche.

Attenzione!

Quasi ogni tipo di acqua ad alte temperature lascia un deposito calcareo che, per esempio, può ostacolare l'uscita e quindi il serbatoio si troverebbe sottopressione. Per questo motivo fate eliminare ogni tanto dall'installatore il calcare che si trova nel serbatoio dell'acqua calda e nei rubinetti.

ITEM SPARE PARTS DESCRIPTION
MOD. BLANCOPALLAS ND
MOD. BLANCOORION ND

- 1) Lever
- 2) Blue/red indice
- 3) Screw
- 4) Cartridge shield
- 5) Cartridge fixing ring
- 6) Cartridge
- 7) Cover cartridge cylinder
- 8) Washers
- 9) Complete spout
- 10) Aerator set
- 11) Anti-friction washers
- 12) Cartridge holder (A+B)
- 13) Plastic base
- 14) Fixing kit (A-B-C-D-E)
- 15) O' ring
- 16) Threaded stem
- 17) Flexible hoses
- 18) Flexible hose with flow reducer (A-B-C-D-E)

ITEM SPARE PARTS DESCRIPTION
MOD. BLANCOPALLAS-S ND
MOD. BLANCOORION-S ND

- 1) Lever
- 2) Blue/red indice
- 3) Screw
- 4) Cartridge shield
- 5) Cartridge fixing ring
- 6) Cartridge
- 7) Handshower
- 8) Flexible hose
- 9) Handshower holder
- 10) External body
- 11) Cartridge holder
- 12) Inner body (A+B)
- 13) Teflon ring
- 14) O' ring
- 15) Teflon ring
- 16) Base (A+B)
- 17) O' ring
- 18) Threaded stem
- 19) Flexible hoses
- 20) Plastic base
- 21) Fixing kit (A-B-C-D)
- 22) Counterbalance
- 23) Flexible hose with flow reducer (A-B-C-D-E)
- 24) Double non-return valve with washer
- 25) Tee-connection with washers (A-B-C-D)

TECHNICAL DATA

Applications

- Low pressure storage heaters of hot water (open circuit)

Functional characteristics:

• Pressure of the water system:

- min. 0,5 bar
- recommended 1-3 bar
- max. 5 bar

• if higher than 5 bar, install a pressure reducer in the water inlet (stopcock)

Note: The mixers BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND and BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND are equipped with a flow reducer.

• Temperature:

- max. (hot water inlet) 80 °C

Note: Switching on the heating boiler the encreasing volume of the water can cause a leakage of the mixer. This is a normal and necessary appearance. The container of the hot water must not be under pressure and particularly on the spout you must not use aerators or connections different from those already fitted on the mixer.

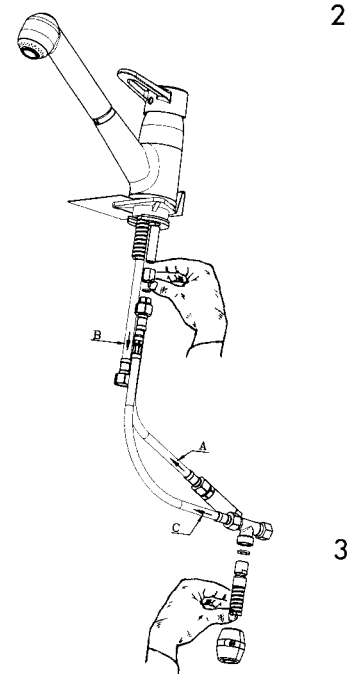
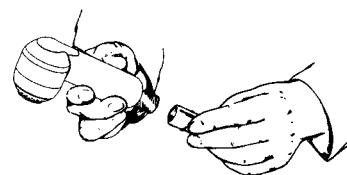
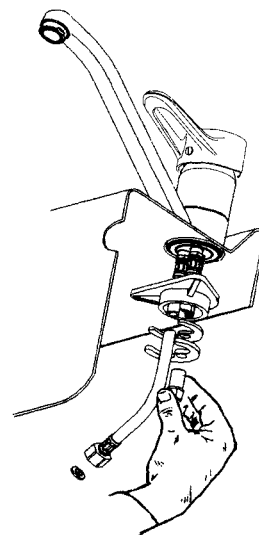
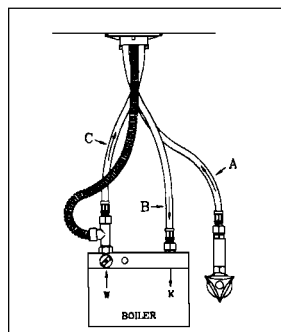
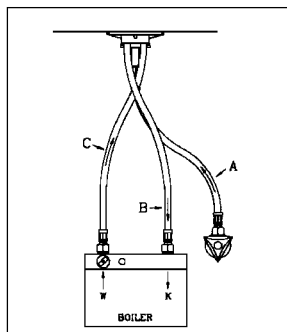
Connections:

A - Cold water inlet pipe

B - Heating boiler inlet pipe (blue arrow downwards)

C - Hot water from heating boiler (red arrow upwards).

The mixers BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND are normally equipped with non-return valves according to the DIN-DVGW (N) to be fitted to the stopcocks.



BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

Installation

Rinse pipes thoroughly

- Place the washer (14/A) at the base of the mixer
- Insert the mixer in the hole of the sink
- Insert the plastic base (13) (optional) the horseshoe washer (14/B) and the horseshoe flange (14/C) on the threaded rod (16).
- Fix the mixer with the nut (14/D) (Fig. 1).
- Screw the flexible hose complete with the flow reducer (18) on the threaded rod (16) with the metal washer (18/E)
- Connect the mixer screwing the flexible hose marked with the blue arrow downwards to the entrance (blue colour) of the heating boiler and the flexible hose marked with the red arrow upwards to the exit (red colour) of the heating boiler. The flexible hose marked with the blue arrow upwards (18/E) has to be connected to the stopcock
- Pay attention to the correct position of the gaskets (14/E).

BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

Installation

Rinse pipes thoroughly

- Insert the mixer in the hole of the sink
- Insert the plastic base (20) (optional) the horseshoe washer (21/A) and the horseshoe flange (21/B) on the threaded rod (18).
- Fix the mixer with the nut (21/C)
- Screw the flexible hose complete with the flow reducer (23) paying attention to the correct position of the metal washer (23/A)
- Screw the connection complete with the non-return valves (24) to the stopcock
- Screw the tee connection (25) to the exit (red colour) of the heating boiler: thread G3/8, paying attention to the correct position of the gasket (25/A)
- Screw the flexible hose (8) to the tee connection (25/B) paying attention to the correct position of the gasket (25/C) (Fig. 3).
- Connect the mixer screwing the flexible hose marked with the blue arrow downwards to the entrance (blue colour) of the heating boiler and the flexible hose marked with the red arrow to the union tee. Then connect the flexible hose marked with the blue arrow upwards (23/E) with the connection (24) on the stopcock, paying attention to the right position of the gasket (23/D).

FUNCTION

Filling the storage heater

Open service valve
Check connections for leaks
- Set lever open on hot water side, wait until hot water flows out of the spout, then switch on the appliance.

Test the mixer unit for correct function

a) Lever head

Raise lever

↑ open
(water supply)

Push down the lever

↓ closed

Turn the lever to the right

→ cold water

Turn the lever to the left

← hot water

b) For handspray see fig. on the side. Raise lever (mixer open).
Water is always discharged initially from the aerator.

Push the button

on the upper part

↑ spray

Push the button below

↓ diversion from
spray to aerator

The closure of the fitting automatically diverts from spray to aerator.

c) For the correct position of the handspray (C) in its seat, insert the cam (F) of the handspray in the groove (G) of the mixer.

BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

MAINTENANCE: see the side-picture and fold-out

A - Close the hot and cold water supplies

B - Remove the blue/red indice (2)

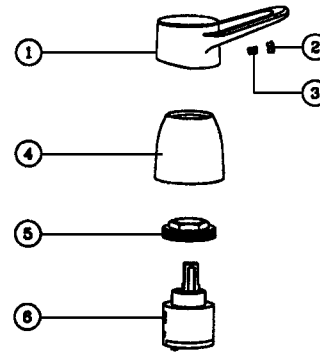
C - Remove the screw (3) and take off the lever (1)

D - Unscrew the cartridge shield (4)

E - Unscrew the cartridge fixing ring (5) and remove the cartridge (6).

Note: Clean the cartridge holder before inserting the new cartridge

Installation in reverse order. Take care that the cartridge gaskets are inserted in the corresponding seats.



BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

MAINTENANCE: see the side-picture and fold-out

A - Close the hot and cold water supplies

B - Remove the blue/red indice (2)

C - Remove the screw (3) and take off the lever (1)

D - Unscrew the cartridge shield (4)

E - Unscrew the cartridge fixing ring (5) and remove the cartridge (6)

F - Replacement of the shower hose

To replace the flexible hose of the handspray turn the body of the mixer alternatively to the left and to the right to insert easily the new flexible hose.

Note: Clean the cartridge holder before inserting the new cartridge

Installation in reverse order. Take care that the cartridge gaskets are inserted in the corresponding seats.

CARE

Chromium plated surfaces are best cleaned with a liquid detergent or soap and water. On no account use cleaning agents containing hydrochloric acid or scouring agent. Coloured surfaces should only be cleaned with a cloth and clear water or mild detergent. Abrasive cleaning agents, cleansers on alcohol or other acid base and descalers' must not be used. Use of unsuitable cleaning agents may damage the surface; any damage caused thereby will not be covered by warranty.

GUARANTEE:

Guarantee claims must be accompanied by the invoice showing the dates of purchase or installation. We reserve the right to introduce technical changes without notice.

Caution!

Nearly all water produces scale (incrustation) at high temperatures. Scale can block the outlet and increase pressure in the tank. Therefore descale the hot water reservoir and the fitting at regular intervals.

ART. DENOMINATION DES PIÈCES DE REMPLACEMENT

MOD. BLANCOPALLAS ND
MOD. BLANCOORION ND

- 1) Lévier
- 2) Pastille repère (bleu/rouge)
- 3) Vis
- 4) Virole couvre-cartouche
- 5) Virole bloque-cartouche
- 6) Cartouche
- 7) Cylindre couvre-cartouche
- 8) Joints en teflon
- 9) Bec
- 10) Set pour aérateur
- 11) Joints anti-friction
- 12) Porte-cartouche (A+B)
- 13) Embase pour évier
- 14) Set de fixation (A-B-C-D-E)
- 15) Joint
- 16) Tige filetée
- 17) Tuyaux flexibles
- 18) Tuyau flexible avec clapet d'entraînement (A-B-C-D-E)

ART. DENOMINATION DES PIÈCES DE REMPLACEMENT

MOD. BLANCOPALLAS-S ND
MOD. BLANCOORION-S ND

- 1) Lévier
- 2) Pastille repère (bleu/rouge)
- 3) Vis
- 4) Virole couvre-cartouche
- 5) Virole bloque-cartouche
- 6) Cartouche
- 7) Douchette
- 8) Tuyau flexible
- 9) Bague bloque-douchette
- 10) Corps extérieur
- 11) Porte-cartouche
- 12) Corps intérieur (A+B)
- 13) Joint en teflon
- 14) Joint
- 15) Joint en teflon
- 16) Embase avec joint (A+B)
- 17) Joint
- 18) Tige filetée
- 19) Tuyaux flexibles
- 20) Embase en plastique
- 21) Set de fixation (A-B-C-D)
- 22) Contrepoids
- 23) Tuyau flexible avec clapet d'entraînement (A-B-C-D-E)
- 24) Double soupape de retenue
- 25) Raccord à T avec joints (A-B-C-D)

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Utilisation:

- Accumulateur d'eau chaude à basse pression (circuit ouvert)

Caractéristiques de fonctionnement:

• Pression d'installation:

- min. 0,5 bar
- pression recommandée 1-3 bar
- max. 5 bar

• dans le cas où la pression est supérieure à 5 bar, monter un détendeur de pression dans le conduit principal

Remarque: Le robinet BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND et le BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND sont livrés avec un détendeur de flux.

• Température:

- max. (entrée eau chaude) 80 °C

Remarque: Pendant l'allumage du chauffe-eau, l'augmentation du volume d'eau provoque un transvasement de la même par le mitigeur; ça c'est normal et nécessaire. Le réservoir de l'eau chaude ne doit pas être mis sous pression: en particulier c'est interdit de monter des aérateurs ou des raccords sur le bec qui ne sont pas livrés standard.

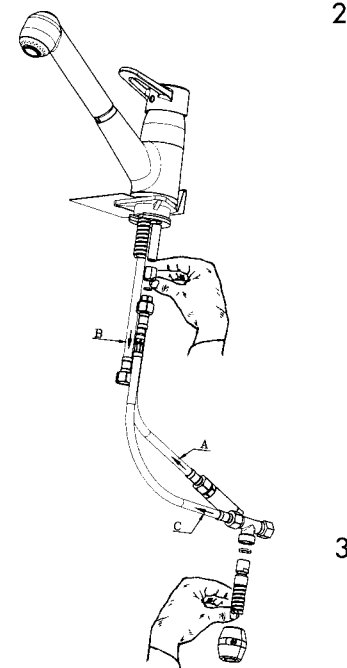
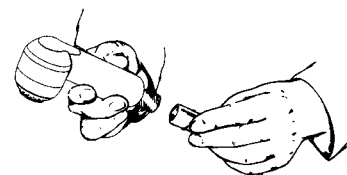
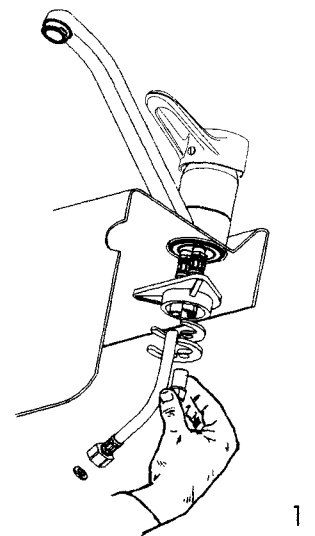
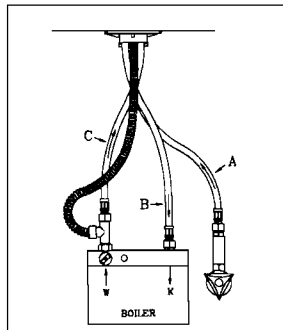
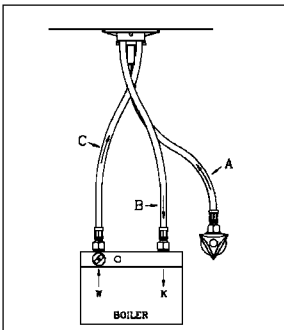
Raccordement

A - tube eau froide d'alimentation

B - alimentation chauffe-eau (flèche bleu vers le bas)

C - eau chaude du chauffe-eau (flèche rouge vers l'hauf).

Les produits BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND sont livrés avec une double soupape de retenue selon les normes DIN-DVGW (N) et ils doivent être appliqués au robinet d'arrêt de l'installation.



BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

Installation

Bien rincer les conduites

- Placer le joint (14/A) à la base du robinet
- Insérer le robinet dans le trou de l'évier
- Insérer l'embase en plastique (13) (si nécessaire), le joint (14/B) et la virole à "U" (14/C) sur la tige filetée.
- Fixer le robinet avec l'écrou (14/D) (Fig. 1).
- Visser le flexible avec le détendeur de flux (18) sur la tige filetée (16) en mettant la rondelle (18/A)
- Raccorder le robinet en vissant le flexible marqué avec la flèche bleue vers le bas à l'entrée (couleur bleu) du chauffe-eau et le flexible marqué per la flèche rouge vers l'hauf avec sortie (couleur rouge) du chauffe-eau. Le flexible marqué avec la flèche bleu vers l'hauf (18/E) doit être raccordé au robinet d'arrêt de l'installation
- Vérifier que les joints (14/E) soient positionnés correctement.

BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

Installation

Bien rincer les conduites

- Placer le robinet dans le trou de l'évier.
- Insérer l'embase en plastique (20) (optionnel), le joint (21/A) et la virole à "U" (21/B) sur la tige filetée (18)
- Fixer le robinet avec l'écrou (21/C)
- Visser le flexible avec le détendeur de flux (23) vérifier que la rondelle (23/A) soit bien positionnée.
- Visser le raccord avec les clapets antiretour (24) au robinet d'arrêt de l'installation; vérifier que le joint (24/B) soit bien positionné
- Visser le raccord à T (25) à la sortie (couleur rouge) du chauffe-eau filet G3/8; vérifier que le joint (25/A) soit bien positionné
- Visser le flexible (8) au raccord à T (25/B) en plaçant correctement le joint (25/C) (Fig. 3).
- Raccorder le robinet en vissant le flexible marqué avec la flèche bleue vers le bas à l'entrée (couleur bleu) du chauffe-eau et le flexible marqué avec la flèche rouge au raccord à T. Raccorder le flexible marqué avec la flèche bleue vers l'hauf (23/E) avec le raccord (24) placé sur le robinet d'arrêt; vérifier que le joint (23/D) soit positionné correctement.

MIS EN PLACE

Remplissage de l'accumulateur

Ouvrir le robinet d'équerre

Vérifier l'étanchéité des raccords

- Ouvrir la manette en position eau chaude, attendre jusqu'à ce que l'eau sorte à l'écoulement, ne brancher l'appareil qu'après.

Vérifier le fonctionnement de la robinetterie d'évier.

Service:

a) Tête de manette

Soulever la manette (écoulement d'eau)

↑ ouvert

Abaissér la manette

↓ fermé

Faire pivoter la manette vers la droite

→ eau froide

Faire pivoter la manette vers la gauche

← eau chaude

b) Douchette, voir aussi fig. à côté soulever la manette (robinet ouvert). L'eau sort par principe tout d'abord au mousseur.

Presser le poussoir dessus

↑ commutation sur douche

Presser le poussoir dessous

↓ commutation de la douche sur le mousseur.

La fermeture du robinet provoque automatiquement une commutation de la douche sur le mousseur.

c) Afin que la douchette (C) soit bien installée il faut que la rainure (F) de douchette soit bien encliquetée sur l'ergot (G) du mitigeur.

BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

ENTRETIEN: Voir illustration à côté et page repliable

A - Fermer l'alimentation de l'eau froide et chaude

B - Oter la pastille repère (2)

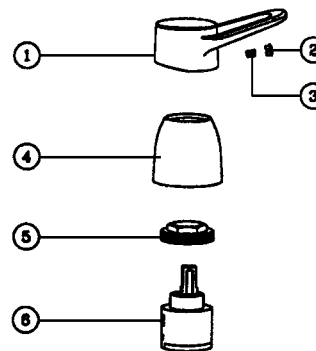
C - Desserer la vis (3) et enlever la manette (1)

D - Dévisser la virole couvre-cartouche (4)

E - Desserer la virole bloque-cartouche (5) et enlever la cartouche (6)

Note: nettoyer bien le porte cartouche avant d'installer la nouvelle cartouche.

Montage dans le sens invers des opérations. Il faut veiller à ce que les joints de la cartouche s'engrènent dans les gorges du boîtier.



BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

ENTRETIEN: Voir illustration à côté et page repliable

A - fermer l'alimentation d'eau froide

B - oter la pastille repère (2)

C - desserer la vis (3) et enlever la manette (1)

D - dévisser la virole couvre-cartouche (4)

E - desserer la virole bloque-cartouche (5) et enlever la cartouche (6)

F - Remplacement du flexible de la douchette

Pour remplacer le flexible, tourner le corps extérieur alternativement à gauche et à droite ainsi que le montage soit plus simple.

Note: nettoyer bien le porte-cartouche avant d'installer la nouvelle cartouche.

Montage dans le sens invers des opérations. Il faut veiller à ce que les joints de la cartouche s'engrènent dans les gorges du boîtier.

ENTRETIEN

Surfaces chromées: Nettoyez-les de préférence avec un produit liquide ou une eau savonneuse. N'utilisez jamais de détergents contenant de l'acide chlorhydrique ou de poudres à récurer. Les surfaces de couleur ne doivent être nettoyées qu'avec un chiffon et de l'eau claire ou un détergent doux. Les détergents abrasifs, à teneur en alcool ou se basant sur d'autres acides ne doivent pas être utilisés, au même-titre que les produits antitartre.

L'emploi de produits interdits peut endommager la surface des robinets; notre garantie ne couvre pas ce genre de dommages.

GARANTIE:

Quand on veut faire valoir la garantie il faut présenter la facture sur laquelle les dates d'achat et de montage sont visibles.

Sous réserve de modifications techniques.

Attention!

Presque toute eau produit, à de forte températures, des dépôts de tartre. Ces dépôts peuvent obturer l'écoulement et ainsi mettre le chauffe-eau sous pression.

C'est pourquoi vous devriez faire détartre, par l'installateur, le chauffe-eau à accumulation et la robinetterie, de temps à autres.

POS. DENOMINACIÓN DE LOS REPUESTOS
MOD. BLANCOPALLAS ND
MOD. BLANCOORION ND

- 1) Palanca
- 2) Placa de cubierta rojo/azul
- 3) Tornillo
- 4) Virola de cobre-cartucho
- 5) Virola de bloqueo-cartucho
- 6) Cartucho
- 7) Cilindro cobre-cartucho
- 8) Juntas en teflon
- 9) Caño completo
- 10) Set pour aireador
- 11) Juntas anti-fricción
- 12) Porta-cartucho (A+B)
- 13) Base
- 14) Set de fijación (A-B-C-D-E)
- 15) Junta
- 16) Varilla roscada
- 17) Tubos flexibles
- 18) Tubo flexible con mariposa de estrangulación (A-B-C-D-E)

POS. DENOMINACIÓN DE LOS REPUESTOS
MOD. BLANCOPALLAS-S ND
MOD. BLANCOORION-S ND

- 1) Palanca
- 2) Placa de cubierta (rojo/azul)
- 3) Tornillo
- 4) Virola cobre-cartucho
- 5) Virola bloqueo-cartucho
- 6) Cartucho
- 7) Ducha
- 8) Tubo flexible
- 9) Anillo de bloqueo ducha
- 10) Cuerpo exterior
- 11) Porta-cartucho
- 12) Cuerpo interior (A+B)
- 13) Junta en teflon
- 14) Junta
- 15) Junta en teflon
- 16) Base (A+B)
- 17) Junta
- 18) Varilla roscada
- 19) Tubos flexibles
- 20) Base
- 21) Set de fijación (A-B-C-D)
- 22) Contrapeso
- 23) Tubo flexible con mariposa de estrangulación (A-B-C-D-E)
- 24) Doble elemento inhibidor de reflujo con junta
- 25) Union a T con juntas (A-B-C-D)

DATOS TÉCNICOS

Sistema de aplicación

- Acumulador de agua caliente a baja presión (circuito abierto)

Características de funcionamiento:

• Presión de la instalación:

- mínimo 0,5 bar
- presión recomendada 1-3 bar
- máximo 5 bar

• para presiones superiores a 5 bar utilizar un reductor de presión (entrada de agua)

Nota: El grifo BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND y BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND están montados en su interior un reductor de flujo

Temperatura:

- máximo (entrada agua caliente) 80 °C

Nota: Durante el encendido del calentador el aumento del agua contenida provoca un trapaso de la misma al mezclador; esto es normal y totalmente necesario. El contenedor del agua caliente no debe estar bajo presión: tampoco deben colocarse otros aireadores ni racores que no vengán montados de serie.

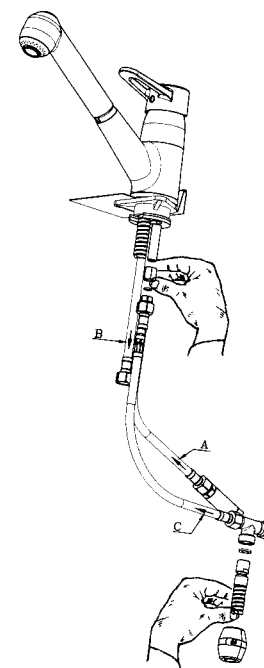
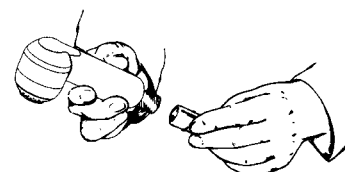
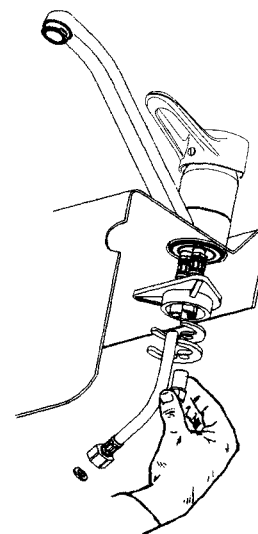
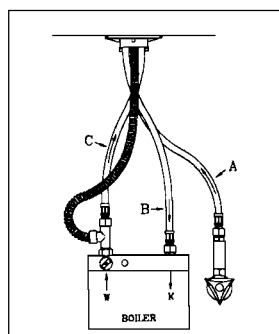
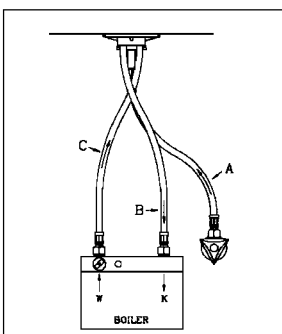
Conexión

A - Tubo agua fría de alimentación

B - Alimentación acumulador (flecha azul posición bajo)

C - Agua caliente del acumulador (flecha roja posición alto)

En la grifería de serie BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND están montadas las válvulas antirretorno de acuerdo con la normativa DIN-DVGW (N) para colocar a la llave de cierre de la instalación.



BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

Instalación

Limpiar las tuberías de cualquier impureza

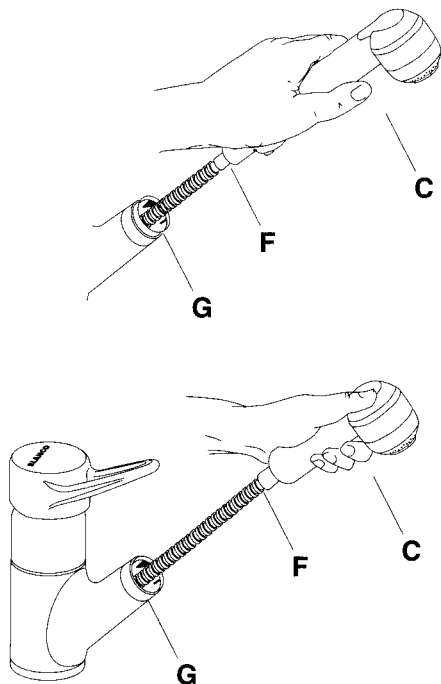
- Colocar la junta (14/A) a la base del grifo
- Colocar el grifo en el agujero del fregadero
- Poner la tuerca (13) (optional) la junta (14/B) y la virola a "U" (14/C) sobre la varilla roscada
- Fijar el grifo con la tuerca (14/D) (Fig. 1)
- Conectar el flexible completo de mariposa de estrangulación (18) sobre la varilla roscada (16) y colocando la junta (18/E)
- Instalar el grifo roscando el flexible con la flecha de color azul al baja a la entrada (color azul) del calentador y el flexible marcado con la flecha de color rojo al alto con la salida (color rojo) del calentador. El flexible marcado con la flecha de color azul al alto (18/E) va colocado al grifo de cierre de la red
- Asegurarse de colocar correctamente la junta (14/E).

BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

Instalación

Limpiar las tuberías de cualquier impureza

- Colocar el grifo en el agujero del fregadero
- Colocar la tuerca (20) (optional) la junta (21/A) y la virola a "U" (21/B) sobre el perno roscado (18)
- Fijar el grifo utilizando la tuerca (21/C)
- Conectar el flexible completo de mariposa de estrangulación (24) asegurándose de colocar correctamente la junta (23/A)
- Instalar el racor completo con la válvula antirretorno (24) al grifo de cierre de la red
- Colocar la union a T (25) a la salida (color rojo) del calentador rosca G3/8
- Conectar el flexible (8) al la union a T (25/B) colocando correctamente la junta (25/C) (Fig. 3)
- Conectar el grifo colocando el flexible marcado con la flecha de color azul al bajo con la entrada del calentador (color azul) y el flexible marcado con la flecha de color rojo a la union a T.
- Conectar el flexible marcado con la flecha de color azul a la parte alta (23/E) con el racor (24) colocado en el grifo de cierre, asegurándose de colocar correctamente la junta (23/D).



PUESTA EN MARCHA DEL GRIFO

Llenar el acumulador

Abrir la válvula angular

Controlar la estanqueidad de las conexiones

- Abrir la palanca a posición agua caliente, esperar hasta que el agua salga por la salida y poner en servicio el aparato una vez que ocurra ya así Comprobar el funcionamiento de la batería mezcladora de fregadero.

Comprobaciones:

a) Pruebas de la palanca

Palanca alta

Palanca baja

Palanca derecha

Palanca izquierda

↑ abierto (agua)
↓ cerrada
→ agua fría
← agua caliente

b) Ducha ver. ilustración al lado. Levantar la palanca (grifo abierto) el agua siempre sale primero por el aireador

Apretando el pulsador superior

↑ ducha

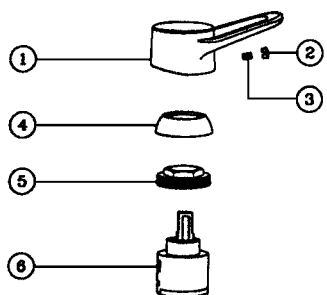
Apretando

el pulsador inferior

↓ pasa de la ducha al aireador

El cierre del grifo hace volver automáticamente a la salida del agua por el aireador.

c) Para una correcta posición de la ducha de mano (C) en su alojamiento, colocar el perno (F) de la ducha a la muesca (G) del grifo.



BLANCOPALLAS ND/BLANCOORION ND

MANTENIMIENTO: Vease ilustración al lado y página replegable

A- Bloquear la alimentación de agua fría y caliente

B - Sacar la placa rojo/azul (2)

C - Destornillar el tornillo (3) y sacar la palanca (1)

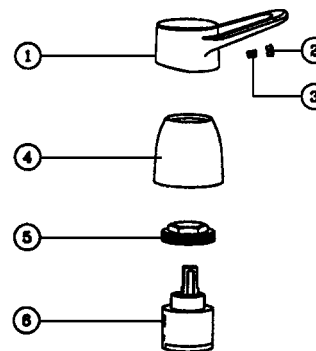
D - Destornillar la virola cobre-cartucho (4)

E - Destornillar la virola de bloqueo-cartucho (5)

y sacar el cartucho (6)

Note: Limpiar bien el porta-cartucho antes de introducir el nuevo cartucho

Montar en la sucesión contraria. Hay que cuidar de que las juntas del cartucho agorren en las escotaduras de la caja.



BLANCOPALLAS-S ND/BLANCOORION-S ND

MANTENIMIENTO: Vease ilustración al lado y página replegable

A- Bloquear la alimentación de agua fría y caliente

B - Sacar la placa rojo/azul (2)

C - Destornillar el tornillo (3) y sacar la palanca (1)

D - Destornillar la virola cobre-cartucho (4)

E - Destornillar la virola de bloque-cartucho (5) y sacar el cartucho (6)

F - **Sustitución flexible de la duchita**

Para sustituir el flexible maniobrar el cuerpo exterior girándolo alternativamente a derecha y izquierda, facilitando así la introducción.

Nota: Limpiar bien el porta-cartucho antes de introducir el nuevo cartucho.

Montar en la sucesión contraria. Hay que cuidar de que las juntas del cartucho agorren en las escotaduras de la caja.

CUIDADOS

Superficies cromadas. Se recomienda la utilización de agua jabonosa para su limpieza. Bajo ningún concepto deben ser utilizados productos que contengan ácido clorhídrico o sustancias abrasivas. Las superficies en color deben limpiarse únicamente con un paño y agua clara o un detergente suave. No está permitido usar detergentes ásperos, que contengan alcohol o estructurados sobre otras bases ácidas ni tampoco los llamados descalcificantes. El empleo de productos de limpieza no adecuados puede ser causa de deterioros en las superficies. Los daños causados por su utilización quedan excluidos de la garantía.

GARANTIA

Al solicitar los derechos de garantía hay que presentar la factura en la que conste la fecha de compra o la fecha de montaje.

Salvo modificaciones técnicas.

Atención!

Practicamente todas las aguas producen incrustaciones a altas temperaturas, las que pueden eventualmente tapar la salida, quedando así el deposito sometido a la acción de la presión. Es por ello que es conveniente que este sarro sea oportunamente eliminado por un fontanero.